

SEIEN SIE EINER DER FIRST MOVER!
DIE BASICS FÜR IHREN EINSTIEG

IIR-SPEZIALTAG

ISLAMIC FINANCE

EIN UMFASSENDE LEITFADEN ZU DEN
WICHTIGSTEN KONZEPTEN UND PRODUKTEN,
UM ERFOLGREICH AM ISLAMIC FINANCE
MARKT ZU PARTIZIPIEREN

Die **Grundlagen** von Islamic Banking und Finance
Vertragsspezifika im Islamic Finance –
Grundelemente sharia-konformer Vertragsarten
Sukuk – Wachstumsmarkt islamische Anleihen
Takaful – Die islamische Versicherung als große
Chance in Europa

IHRE EXPERTEN:

ZAID EL-MOGADDEDI

Managing Director, Institute for Islamic Banking & Finance,
Bancassurance and Assurbanking, Frankfurt



DIPL.-ING. MOUDDAR KHOUJA

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich; Teilhaber und
Geschäftsführer der Baraka GmbH (Vertrieb islamischer Finanzprodukte)



DR. CHRISTIAN RAUSCHER

Geschäftsführer, Emotion Banking



KEY NOTE:

SARWAR LODHI

Head of Marketing, Islamic Bank of Britain PLC



**BESTIMMEN SIE DIE INHALTLICHEN
SCHWERPUNKTE SELBST MIT!
PLUS: UMFASSENDE VORTRAGSUNTERLAGEN
FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN!**



11. November 2008
Vienna Marriott Hotel

WWW.IIR.AT/BANKWESEN.HTML

Anmeldung

Islamic Finance

Institute for
International Research
(I.I.R.) GmbH

Adresse IIR

Linke Wienzeile 234,
1150 Wien

Hotline

+43 (0)1 891 59 - 222

Homepage

www.iir.at

E-Mail

register@iir.at

Fax

+43 (0)1 891 59 - 200

S3233

JA, ich nehme am Spezialtag „Islamic Finance“ am 11. November 2008
in Wien teil.

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

Vor-/Nachname _____

Position/Abt. _____

E-Mail _____

Tel.*/Fax* _____

Firma _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Branche _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Name _____ Position/Abt. _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Name _____ Position/Abt. _____

* Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere
Produkte interessiert sind.

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Banking“
per E-Mail erhalten

Ort

Vienna Marriott Hotel

1010 Wien, Parking 12A, Tel.: +43 (1) 515 18-0

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.)

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen,
Kaffeepausen und Getränken pro Person

Bei Anmeldung bis 17. Oktober 2008: € 1.195,-

Bei Anmeldung bis 11. November 2008: € 1.395,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10 % Rabatt
	bzw. bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20 % Rabatt
	bzw. bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30 % Rabatt

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung er-
hält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass
kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder am Veranstaltungstag erfolgt.
Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

QUALITÄTSGARANTIE: Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Konferenztag bis 12.00
Uhr vormittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den
Besuch abbrechen und bekommen Ihr Geld zurück, oder Sie besuchen statt dessen eine andere gleich-
wertige Veranstaltung.

RÜCKTRITT: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung
innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Um-
buchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuch-
ten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu
zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.

20% Bildungsfreibetrag: Seit 1. Jänner 2002 besteht die Möglichkeit eines 20%igen Bildungsfreibet-
rages. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

08:30 Herzlich Willkommen!
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:00 Begrüßung und Eröffnung durch IIR und den Moderator

ISLAMIC FINANCE – JEDE MÜNZE HAT ZWEI SEITEN

- Die globale Dynamik eines boomenden Nischenmarktes
- Islamic Finance im deutschsprachigen Raum: Chancen und Risiken
- Der Kunde im Fokus: Ergebnisse der österreichischen Pilotstudie

Dr. Christian Rauscher, Geschäftsführer, Emotion Banking

09:30 ISLAMIC FINANCE IN ÖSTERREICH

- Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich – ein singulärer Status in Europa
- Geschichte der Muslime in Österreich
- Muslime ... ein großes Kundenpotential?
- Vermarktbare Elemente von Islamic Banking in Österreich
- Herausforderung für Islamic Banking in Österreich
- Die ersten Islamic Banking Angebote Österreichs

Dipl.-Ing. Mouddar Khouja, pers. Referent des Präsidenten der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich; Teilhaber und Geschäftsführer der Baraka GmbH / Vertrieb islamischer Finanzprodukte

QUESTIONS & ANSWERS: STELLEN SIE IHRE FRAGEN AN DIE EXPERTEN!

10:10 Kaffeepause

10:30 DIE GRUNDLAGEN VON ISLAMIC BANKING UND FINANCE

- Kurze Einführung in die Geschichte von Islamic Finance
 - Die Anfänge von Islamic Finance (IF)
 - IF in den GCC Staaten
 - IF in Süd-Asien
 - IF in Europa und den USA
- Einführung in den Islam
 - Einordnung der Sharia im Islam
 - Quellen islamischen Rechts
 - Zuständige Autoritäten für das Interpretieren islamischen Rechts
 - Die Rolle des Sharia Supervisory Board
- Die Philosophie von Islamic Finance
 - Allgemeine islamische Wirtschaftsgrundsätze
 - Riba-Verbot (Wucher)
 - Gharar-Verbot (Unsicherheit)
 - Maysir-Verbot (Spekulation)
 - Profit-Berechtigung – mit Risiko und Verantwortung

VERTRAGSPEZIFIKA IM ISLAMIC FINANCE – GRUNDELEMENTE

SHARIA-KONFORMER VERTRAGSARTEN

- Eigenkapitalbasierte Vertragstypen
 - Mudarabah (profit and loss sharing)
 - Musharakah (joint venture)
 - Ijarah (leasing)
- Fremdkapitalbasierte Vertragstypen
 - Murabahah (sale with a markup)
 - Salaam (payment at spot – delivery at future date)
 - Istisna' a (commissioned manufacture)
 - Definition
 - Konzept & Elemente
 - Arten

Zaid el-Mogaddedi, Managing Director, Institute for Islamic Banking & Finance, Bancassurance and Assurbanking, Frankfurt

12:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30 TAKAFUL – DIE ISLAMISCHE VERSICHERUNG ALS GROßE CHANCE IN EUROPA

- Weshalb konventionelle Versicherungen sharia-rechtlich verboten sind
- Unterschiede zwischen konventioneller und islamischer Lebensversicherung
- Strukturelemente eines Takaful-Vertrages
- Arten des Takaful-Vertrages
 - Das Wakala-Modell
 - Das Mudaraba-Modell
- Emissionen im Wakalah- und Mudarabah-Modell
- Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen im Takaful-Geschäft

MIT FALLBEISPIELEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

SUKUK – WACHSTUMSMARKT ISLAMISCHE ANLEIHEN

- Was ist ein Sukuk?
- Unterschiede Sukuk und Bonds
- Strukturelemente eines Sukuks
- Arten von Sukuks
 - Mudarabah Sukuk
 - Musharakah Sukuk
 - Ijarah Sukuk
 - Salam Sukuk
 - Istisna' a Sukuk
- AAOFI Sukuk Standards

MIT FALLBEISPIELEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

Zaid el-Mogaddedi, Managing Director, Institute for Islamic Banking & Finance, Bancassurance and Assurbanking, Frankfurt

15:40 Kaffeepause

BERICHT AUS DER PRAXIS

KEY NOTE: ISLAMIC BANK OF BRITAIN

16:00 ISLAMIC BANKING – THE CHANGING SHAPE AND THE NEW CHALLENGES

- The Islamic Banking Global Perspective
- The drivers of Growth
- The UK Experience
- The New Challenges/Critical Issues

Sarwar Lodhi, Head of Marketing, Islamic Bank of Britain PLC

17:00 SAAL-DISKUSSION:
STELLEN SIE IHRE ABSCHLIEßENDEN FRAGEN AN DIE EXPERTEN DES TAGES UND TAUSCHEN SIE SICH MIT IHREN KOLLEGEN AUS!

17:30 Ende des Spezialtages und gemeinsamer Ausklang



WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Dieser Spezialtag bietet ein kompaktes Grundwissen und einen umfassenden Einblick in das Thema „Islamic Finance“ für Entscheider aus Banken, Versicherungen und sonstigen Finanzdienstleistungsunternehmen, welche die praktischen Einsatzmöglichkeiten prüfen möchten.

„BIS 2011 WERDEN RUND 500.000 MUSLIME IN ÖSTERREICH LEBEN. 70 PROZENT DAVON WERDEN ALS POTENZIELLE KUNDEN FÜR SCHARIA-KONFORME FINANZGESCHÄFTE EINGESTUFT.“

Die Presse, 13.07.2007